



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	09.06.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Spielplatz Löwengasse/Follerstraße TOP 4.2.2 der Sitzung vom 24.02.2011

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Bebauungsplan Löwengasse zur Sicherung des Spielplatzes, der von der Verwaltung in der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 67444/04 Im Weichserhof angekündigt wurde, in Vorbereitung?
2. Wann wird dieser Bebauungsplan der BV und dem Rat vorgelegt?
3. In welcher Weise ist die Finanzierung des Spielplatzes, der nach Aussagen der Verwaltung aus einem Teil des Verkaufserlöses des Geländes Im Weichserhof eingerichtet werden sollte, sichergestellt?
4. Kann die Verwaltung der BV eine Bestätigung der Kämmerei vorlegen, dass die Finanzierung des Spielplatzes garantiert und sichergestellt ist?
5. Wann ist mir der Realisierung des Spielplatzes zu rechnen? Sinnvoll und anzustreben wäre der Zeitpunkt, wenn der bisherige Spielplatzbereich aufgrund der Bebauung Im Weichserhof entfällt.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1.

Zum angesprochenen Bebauungsplan "Löwengasse" hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 18.12.2008 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Ziel des Bebauungsplanes soll einerseits sein, für den Bereich an der Löwengasse ein Kinderspielplatzangebot in der Größenordnung von insgesamt ca. 2.300 m² planungsrechtlich zu sichern. Andererseits soll das Areal zwischen Severinstraße, Löwengasse und der Rampe zur Severinsbrücke aufgrund seiner stadträumlichen und stadtfunktionalen Bedeutung städtebaulich neu geordnet und bebaut werden. Der neue Standort für den Spielplatz ist aktuell geprägt von einem kleinen unattraktiven Kinderspielplatz, Baucontainern für die U-Bahn-Baustelle der Nord-Süd-Stadtbahn (auf dem ehemaligem Parkplatz), einem kleineren aber auffälligen Gebäudebestand (befindet sich in Fremdeigentum) sowie von Grün- und Straßenflächen.

Ende 2008 bestand die Erwartung, dass die Baustelleneinrichtung für die Nord-Süd-Stadtbahn an der Löwengasse 2011 beendet wird. Infolge der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Einsturz des Stadtarchivs werden die Baucontainer für die U-Bahn-Baustelle aber voraussichtlich auf mehrere Jahre noch an der Löwengasse belassen werden müssen. Auch konnten die vorgenannten Grundstücksverhältnisse bislang nicht wie erforderlich neu geordnet werden. Aufgrund der besonderen Umstände im Bereich Severinstraße/Löwengasse/Weberstraße konnte das angesprochene Planverfahren noch nicht weiter konkretisiert werden.

Zu 2.

Gegenwärtig können deshalb auch zum zeitlichen Ablauf des Bebauungsplanverfahrens noch keine genauen Angaben gemacht werden.

Zu 3. und 4.

Teilweise soll der neue Spielplatz vom Bauherren der in der Realisierung befindlichen Bebauung am Waidmarkt (Areal des alten Polizeipräsidiums) mitfinanziert werden. Eine entsprechende Regelung wurde 2008 im Rahmen des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 67440/07 getroffen. Die restliche Finanzierung muss von der Stadt Köln übernommen werden. Wenn die Realisierung des Spielplatzes ansteht, müssen hierfür im Haushalt die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden.

Zu 5:

Aufgrund der gegebenen Bedarfslage ist es zwingend notwendig, den Spielplatz schnellstmöglich zu realisieren. Ein Zeitpunkt kann aus o. g. Gründen allerdings noch nicht genannt werden.